

[?]

[?]

ak wohnbau sos 2014: prekär wohnen auf dem land

recherche-themen:

vorbemerkung:

- der hier verwendete begriff „**lebenssituation**“ ist so zu verstehen, dass zwar die jeweilige **wohnsituation** im fokus der recherche stehen, diese jedoch nicht losgelöst von der allgemeinen politischen, sozialen und wirtschaftlichen situation der menschen analysiert werden soll.

prekär leben auf dem land – überblick global

1. „prekäres“ oder „einfaches“ leben auf dem land? versuch von differenzierungen anhand von beispielen aus verschiedenen kontinenten und/oder aus verschiedenen zeiten; welche aspekte in bezug auf wohnsituationen machen den unterschied zwischen „prekär“ und „einfach“? (deckung der grundbedürfnisse, rechtssicherheit, rechtliche und ökonomische möglichkeit zur wahl zwischen verschiedenen optionen?, ...)
2. der zusammenhang von prekären lebenssituationen mit modellen der land- und forstwirtschaft – weltweit: industrialisierte großbetriebe, landgrabbing, gentechnik – kleinbetriebe, biobetriebe: wie wirken sich die unterschiedlichen landwirtschaftlichen eigentums- und produktionsformen auf die lebenssituation der bäuerInnen, landarbeiterInnen und der ländlichen bevölkerung insgesamt aus?
3. die rolle von industriebetrieben in ländlichen regionen: z. b. als wichtige oder einzige arbeitgeber, als erbauer von werkssiedlungen (mit arbeiterwohnungen, gesundheits-, sozial- und bildungseinrichtungen), folgen von betriebsschließungen für die betroffene region (z.b.: die arbeitslosen von marienthal)
4. vom land in die stadt: entwicklung und folgen des verstädterungsprozesses für ländliche regionen: abwanderung der jungen, schließung von gasthäusern, geschäften, schulen, etc; leerstände (analyse anhand von beispielen aus verschiedenen kontinenten und/oder aus verschiedenen zeiten)

selbstversorgung auf dem land: zwischen prekariat, experiment und utopie

5. produktivgenossenschaften und kibbuzim (anfänge in deutschland, entwicklung in palästina/israel)
6. die selbstversorger-bewegung der 1970er/80er jahre
7. real existierende utopien: produktionskommunen als gesellschaftliche alternativen: z. b. marinaleda in spanien
8. subsistenzwirtschaft in der zwischenkriegszeit auf dem land und am stadtrand: das gartenkonzept leberecht migges, wilde siedlungen, siedlergärten und erwerbslosensiedlungen am stadtrand in der zwischenkriegszeit (z. b. österreich, deutschland)
9. von der stadt aufs land: selbstversorgung als folge der aktuellen finanz- und wirtschaftskrise – zum beispiel griechenland

schwerpunkt obdach / obersteiermark: probleme und lösungsansätze

10. strukturwandel einer ländlichen region: historische entwicklung und aktuelle situation am beispiel der **region obersteiermark**
11. strukturwandel einer ländlichen gemeinde: historische entwicklung und aktuelle situation am beispiel der gemeinde **obdach**
12. gesundheitsversorgung, soziale und bildungs-infrastruktur auf dem land am beispiel **obdach**: ärztInnen, apotheken, krankenhäuser, pflege- und altersheime, schulen schulbusse, essen auf rädern, 24-stunden-pflege für zu hause; unter berücksichtigung ihrer verortung (mobile dienste für betreuung zu hause oder stationäre einrichtungen?)
13. gemeinschaftlicher grundbesitz versus öffentlicher raum: das modell der allmende – prinzip und beschreibung am beispiel **obdach** im vergleich mit gemeinschaftsmodellen in anderen kulturen
14. wiederbelebung: vorstellung von konzepten für die wiederbesiedlung „aussterbender“ dörfer und kleinstädte am beispiel **obersteiermark** im vergleich mit good practice modelle aus anderen regionen oder ländern (analyse anhand selbst gewählter beispiele)

prekär leben auf dem land in österreich: fokus personengruppen

15. „prekäre soziotope“: die sozialen hierarchien, familien- und wirtschftsstrukturen, die rolle der kirche, die rolle von traditionen in bauernhöfen, dörfern und kleinstädten: historische entwicklung und aktuell (analyse anhand selbst gewählter beispiele)
16. mägde, knechte, wanderarbeiterInnen: ihre lebensverhältnisse historisch und aktuell
17. alte menschen - vom ausgedinge zum altenheim: historische entwicklung (problem der vernachlässigung, extremfall tötung), und aktuelle lebenssituation
18. kinder: vernachlässigung von kindern, kinderarbeit in der landwirtschaft, rolle der unehelichen kinder
19. menschen mit besonderen bedürfnissen (menschen mit körperlicher behinderung oder mit kognitiver beeinträchtigung): ausbeutung als arbeitskraft, lebensbedingungen

roma und sinti, migrantInnen, flüchtlinge: global und in österreich

20. flüchtlingslager im ländlichen kontext weltweit: kontext (kriegerische ereignisse oder naturkatastrophen) und „wohn“-verhältnisse (z. b. in lampedusa, syrien, somalia, ...)
21. wohnsituation von flüchtlingen und asylwerberInnen in österreich: erstaufnahmezentren in traiskirchen/nö und thalham/oö; schubhaftzentrum vordernberg/stmk, der fall eberau (projekt für ein

?

?

drittes erstaufnahmезentrum in eberau/burgenland 2009); wohnsituation außerhalb der großen lager:
der fall saualpe und seine verwandten (unterbringung in aufgelassenen heimen, gasthöfen, etc. ...)

22. roma und sinti: historische entwicklung und aktuelle situation ihrer lebensverhältnisse

projekte der „social sustainable architecture“ auf dem land - global:

jeweils mit berücksichtigung der finanzierungs-, planungs- und baumethoden und der verwendeten materialien:

23. social sustainable architecture: wohnprojekte (z. b. HOMEmade-häuser / bangladesh von anna heringer, projekte von architektur-studierenden – siehe <http://sarch.twoday.net/>)
24. social sustainable architecture: gesundheits-, bildungs- und sozialeinrichtungen: krankenhäuser, gemeindezentren, ... (z. b. projekte von architektur-studierenden – siehe <http://sarch.twoday.net/>)
25. social sustainable architecture: einrichtungen für kinder (z. b. die meti-schule / bangladesh von anna heringer, projekte von architektur-studierenden – siehe <http://sarch.twoday.net/>)